

26. Mai 2021

Schriftliche Anfrage

von Christian Monn (GLP)
und Nicolas Cavalli (GLP)
und .../.. Mitunterzeichnenden

Aktuell stellt sich die Frage, ob an lärmexponierten Lagen die Erstellung von Wohnraum noch möglich sei. Dass insbesondere Strassenlärm die Wohnqualität mindert ist unumstritten. Ausgeblendet wird dabei allerdings, wie sich die Lage der lärmemittierenden Industrie-, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben in der Stadt Zürich entwickelt. Bei der letzten BZO-Revision wurden spezielle Zonen des Typs IG I, II und III für den Erhalt von «stark störenden» industriell-gewerbliche Nutzungen geschaffen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Kann die Stadt Angaben machen über die Entwicklung von «stark störenden» industriellen und gewerblichen Betrieben vor und seit der Schaffung der Zonen IG I, II und III? (Anzahl: Zunahme/ Abnahme über die letzten ca. zehn Jahre).
2. Hat sich die Schaffung dieser Zonen also für den Erhalt von Industrie in der Stadt bewährt (d.h. den Zweck des Erhalts von Gewerbe/Industrie erfüllt)?
3. Sind allenfalls Ursachen bekannt für den Wegzug oder Zuzug von solchen Betrieben? (z.B. wirtschaftliche Bedingung, Lärmklagen aus der Nachbarschaft etc.).

Folgende Fragen betreffen die Entwicklung von «mässig störenden» Betrieben in Zonen mit Wohnanteil kleiner als 90%:

4. Welche Kategorien/Typen von Betrieben werden tendenziell als «mässig störend» eingestuft? (bitte Beispiele von Betriebstypen angeben)
5. Gibt es Zahlen/Angaben über die Verbreitung von «mässig störenden Betrieben» in den oben genannten Wohnzonen? (z.B. aufgeschlüsselt nach Kreisen)
6. Gibt es Zahlen/Angaben darüber, ob durch Lärmschutz erschwerte Wohnlagen vermehrt für lärmemittierende Betriebe genutzt werden?
7. Können in Zonen wo primär «publikumsorientierte Nutzungen» angestrebt werden auch mässig störende Betriebe angesiedelt werden (oder braucht es dazu andere Planungsinstrumente)?
8. Sind dort auch Hybridnutzungen möglich (z.B. tagsüber Betrieb mit grösseren Emissionen, abends/nachts wenig bis keine Emissionen).





